

Wildmannli Tafel



Unser erstes Aktionsprogramm 2015

(erster gemeinsamer Nenner nach der Bsatzig vom 30. August 2014 auf Madrisa)

Auf den nachfolgenden Programmpunkten will die Wildmannli Tafel uf Tafaas ihr Wirken in den nächsten drei Jahren aufbauen.

Unser Grundsatz

Unterstützungsleistungen an **sozial Schwache** in unserer Region, seien es Kinder, Familien, ältere Personen oder Organisationen, die sich dafür einsetzen, haben Vorrang; ebenso erscheint uns die Unterstützung von **kulturell nachhaltigen Projekten** für unsere Region Davos/Klosters von grosser Bedeutung zu sein.

Der **Wildmannli-Preis** (herausgegeben alle drei Jahre, erstmals im Herbst 2016) ist zudem mit einer Preisdotation von CHF 10'000.00 an Personen/Organisationen, die im Unbekannten und hinter den Kulissen für die Sache und unsere Region täglich „Tannen ausreissen“, ein fixer Programmpunkt.

Wir setzen uns für die Entwicklung von Davos/Klosters ein ...

Die Wildmannli Tafel uf Tafaas sieht für die Zukunftssicherung und für eine überlebensfähige Destination folgenden Handlungsbedarf.

1.

Das Projekt „Begabtenförderung“ mit Unterstützung einer zweiten Klasse für Begabte an den Volksschulen Davos und Klosters sind aufgegleist; die dafür erforderlichen Geldbeträge für die nächsten 5 Jahre mit insgesamt CHF 75'000.00 sind gesichert. Die Volksschule Klosters will noch zuwarten, so dass das Projekt mit der Volksschule Davos ab Schuljahr 2015/16 beginnen wird.

2.

Weitere Projekt-Ideen im sozialen Umfeld wie in etwa Unterstützung von Betagten oder Demenzerkrankten und im kulturellen Bereich wie Aufarbeitung und Reaktivierung von Brauchtümern werden in ständiger Bearbeitung sein.

3.

Sofortmassnahmen

Wichtig für eine erfolgreiche Zukunft von Davos/Klosters mit den Mottos „was Gäste von Davos/Klosters erwarten“ und „wie gewinnen wir unseren Gast als Freund“ sind:

3.1.

Das Wildmannli-Label „Gastgeber Excellence“ – eine höhere Qualität anstreben; unsere Gastgeber (Eigentümer und Chefs) müssen umdenken lernen, Gastfreundschaft ist unser höchstes Gut und kostet nichts – die Wildmannli coachen mit Profis die Gastgeber und bewerten in einer 2. Phase Hotels, Gastrobetriebe und Läden jährlich mit dem Prädikat „gastfreundlich“. Die Initiierungskosten von CHF 20'000.00 im 2015 sind gesprochen.

3.2.

Öffentlicher Wettbewerb der Wildmannli Tafel uf Tafaas zwecks Ideen-/Projekt- und Visionssuche für Davos/Klosters; jedermann darf teilnehmen; die besten Ideen werden mit Geldpreisen prämiert. Wir sind am Erarbeiten eines Konzeptes.

3.3.

Stimulieren der ganz engen Zusammenarbeit von Bergbahnen, Hotels, Ferienwohnungen, Skivermietern, Restaurants und ähnlichen Tourismusanbietern – mehr auf die Bedürfnisse des Gastes eingehen. Der Gast will einen Preis und einen Ansprechpartner (Bildung von Packages, auch für Nichtskifahrer und Eventhoppers). Der professionelleren Vermarktung (vertikale Integration) mit neuen Ideen gehört die Zukunft. Auch der Tourismusverein muss umdenken und den Verkaufslead via Events und Gesamtangeboten übernehmen, und dies ohne Kommissionen zu kassieren.

3.4.

Generelle Überprüfung der Tourismusstrukturen inkl. Anpassung von Gemeindegesetze und Organisation an die veränderten Marktbedingungen. Transparenz bei der Beschaffung und Verwendung von Infrastruktur-, Werbe- und anderen „Kässli“-Geldern.

3.5.

Mehr WEF-Aktivitäten in Davos/Klosters mit einer Summer-School oder einem WEF-Forschungszentrum - es wurden schon im September 2014 Kontakte mit der WEF-Direktion geknüpft.

3.6.

Davos/Klosters wird mit dem „Wildmannli-Taler“ (Ersatz der veralteten Gästekarte) bargeldlos; sie beinhaltet ein Gästeportal mit Treuepunkten und Interkommunikation. Alles und alle Daten sind auf dieser (Kredit- und Personal-/Kunden-) Karte drauf, sogar die offizielle Gästekarte, der Hotelzimmerzutritt, der Skipass, der Eintritt ins Kirchnermuseum, sowie eigene Daten für die Skimiete/Skieinstellung, eigene Präferenzen, Zugang zu anderen Stammgästen mit Interaktionen. Mit dem Wildmannli-Taler lassen sich Davos/Klosters-Prämienpunkte sammeln und in unser Region bei allen Dienstleistern einlösen ...

4.

Langfristige Massnahmen

Davos/Klosters muss sich weiter entwickeln und zu einem dauerhaft lebensfähigen Raum für Einheimische und Gäste werden. Unsere Zukunftsvisionen sind:

4.1.

Davos und Klosters werden mit optimiertem und verdichtetem Bauen in den Stadt- bzw. Dorfkernen Platz und Dorf zur Alpenmetropole und bilden um sich von Mobiel, Vereina, über Mönchalptal, Büelen, Clavadel, Monstein bis Park-Aela einen grossräumigen Naturpark – die höchstgelegene Stadt Davos sowie Klosters mitten im Naturpark.

4.2.

Der Verkehr (Strasse und Parkplätze) gehört unter den Boden – Davos wird 2039 verkehrsfrei – oben die autofreie Promenade und unter der Promenade der doppelspurige Zauberberg tunnel mit einer Parkspur mit rund 800 Parkplätzen und jeweiligen Zugängen zu unterirdischen Parkhäusern der Öffentlichkeit, Hotels und Bergbahnen im Berg. Anstelle von offenen Parkplätzen entstehen Parks und attraktiver Wohn- und Arbeitsraum.

Wildmannli-Rat und Wildmannli-Wiitblick

Davos, im Dezember 2014